



## Besuch in der Kläranlage

**Fürstenfeldbruck** – Von der Mittelschule Fürstenfeldbruck West aus begann der etwa 1,5-stündige Fußmarsch der Klasse 6b. Begleitet hat uns Herr Kuhne, Frau Sevik und natürlich unsere Klassenlehrerin Frau Brandl. Als wir ankamen, erwartete uns schon der Klärmeister Herr Hentschke. Er begrüßte uns ganz herzlich und erklärte uns die Regeln, die wir beachten sollten! Am Tag zuvor hatten wir uns etliche Fragen überlegt und diese stellten wir sogleich. Herr Hentschke erwies sich als echter Fachmann. Danach steckte er seinen Schlüssel ins Gittertor und wir durften eintreten. Plötzlich flog ein ekliger Gestank durch die Menge, alle hielten sich entweder die Jacke oder einen Schal an die Nase. Aber Jenny hatte eine Duftkerze und sagte: „Bei mir riecht's wie Weihnachten.“ Wir gingen an viele Stationen z.B. den Sandfang oder zum Nachklärbecken. Als wir weiter wollten rief Frau Brandl: „Wir haben nur noch 15 Minuten.“ Herr Hentschke schaute verblüfft und meinte, dass wir uns beeilen müssen. Alle gingen im Schnellschritt zum Labor und guckten uns die Bakterien 10.000-fach vergrößert am Monitor an.

Foto: Brandl

Kreisbote, 29.10.2014

6.11.14  
Münchner Merkur



**Im Klärwerk** Die Klasse 6b der Mittelschule West hat das Emmeringer Klärwerk besucht. Nach einem eineinhalbstündigen Fußmarsch durften sie dem Klärmeister vielen Fragen stellen. Beim Rundgang hielten sich viele Jacke oder Schal vor die Nase. Doch abgesehen vom Geruch, war es ein spannender Tag.